

**Fraktion der SPD / Fortschrittliche Bürger Ingersheim
Vorsitzende Hilde Grabenstein**

[Anmerkung Projekt GfR: Dieser Antrag wurde am 11. März 2008 im Gemeinderat Ingersheim mehrheitlich beschlossen.]

An Herrn Bürgermeister
Volker Godel
Rathaus Ingersheim
Hindenburgplatz
74379 Ingersheim

Ingersheim, den 15.11.2007

**Betreff: Antrag zum Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen in
Ingersheim bzw. zur Selbstverpflichtung der Ingersheimer Landwirte
mit dem Ziel einer gentechnikfreien Zone**

Sehr geehrter Herr Godel,

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit allen Ingersheimer Landwirten eine Selbstverpflichtung abzuschließen. Hierbei erklärt jeder Ingersheimer Landwirt einen Anbauverzicht hinsichtlich gentechnisch veränderter Pflanzen.

2. Der Gemeinderat von Ingersheim setzt ein Zeichen, indem er den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen auf gemeindeeigenen Flächen untersagt und von allen Pächtern eine so genannte Selbstverpflichtung einfordert. Sollte das Eingehen einer solchen Selbstverpflichtung verweigert werden, so wird von Gemeinde Seite aus konsequenterweise der jeweils betroffene Pachtvertrag zum nächstmöglichen Termin gekündigt.

Begründung

Die Bürgerinnen und Bürger von Ingersheim wünschen eine gentechnikfreie Region. Sie stehen dabei, wie auch dieser Antrag, im Einklang mit dem Kreisbauernverband Ludwigsburg, der seinen Mitgliedern empfiehlt, vom Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen abzusehen. Darüber hinaus haben bereits mehrere Gemeinderäte aus der näheren Umgebung sehr ähnliche Beschlüsse gefasst, welche ebenso großen Zuspruch in der Bevölkerung erfahren haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Fritz

Gerald Partsch

Joachim Rösch

Hilde Grabenstein

für die Gemeinderatsfraktion der SPD / Fortschrittliche Bürger;
Ingersheim, im November 2007